

Selbstverpflichtungen der chemischen Industrie

Diese Übersicht enthält die wichtigsten Selbstverpflichtungen der chemischen Industrie. Die Texte der Selbstverpflichtungen finden Sie über die Download-Liste unten beziehungsweise über die Links in der Spalte "Träger". Auf weitere branchenspezifische Selbstverpflichtungen weisen wir am Ende der Liste hin.

Weitere Selbstverpflichtungen der chemischen Industrie zum Klimaschutz finden Sie [hier](#)

Jahr	Inhalt der Selbstverpflichtung	Träger
1984	Verzicht der Holzschutzmittelindustrie auf die Herstellung PCP-haltiger Mittel	Deutsche Bauchemie (ehemals ibh)
1986	Verzicht auf den Einsatz polybromierter Diphenylether (PBDE) als Flammschutzmittel für Kunststoffe	Verband Kunststoffherstellende Industrie (VKE)
1986	Vereinbarung zur Verringerung umweltbelastender Wirkstoffe in Unterwasserfarben für den Bootsanstrich	Verband der Lackindustrie
1986	Zusage über den Verzicht auf Alkylphenoethoxylate (APEO) in Wasch- und Reinigungsmitteln Anmerkung IHO: Ziele 1996 erreicht	Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel (IKW) , Fachvereinigung Industriereiniger - FIR (Nachfolge durch Industrieverband Hygiene und Oberflächenschutz (IHO): Freiwillige Verzichtserklärung auf Alkylphenoethoxylate (APEO) , , TEGEWA

1986	Mitteilung der Rahmenrezepturen und sonstiger Angaben zur Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln nach Paragraph 9 Waschmittelgesetz Anmerkung: mittlerweile geregelt durch die europäische Detergentienverordnung von 2002	IKW, IHO, TEGEWA
1986	Verhaltenskodex für die Ausfuhr von gefährlichen Chemikalien	VCI, Verband des Deutschen Chemikalien Groß- und Außenhandels
1987	Erklärung über die Reduzierung des Einsatzes vollhalogenerter Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) in Spraydosen	Industriegemeinschaft Aerosole (IGA)
1987	Verzicht auf leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe (CKW) in Wasch- und Reinigungsmitteln	IKW, FIR (Nachfolge IHO), TEGEWA
1991	Selbstverpflichtung der chemischen Industrie zur stufenweisen Einstellung der Produktion vollhalogenerter FCKW	VCI
1991	Selbstverpflichtung der chemischen Industrie zur Rücknahme und Verwertung von FCKW und Altölen aus Kälte- und Klimageräten	VCI
1991/ 1995/ 2000	Vereinbarung zwischen der Gemeinde Rotterdam und dem Verband der Chemischen Industrie	VCI Siehe auch 4. Hafenvertrag
1991/ 2000	Erklärung zur Reduzierung der Gewässerbelastung durch EDTA <i>Anmerkung: Ziele 2002 erreicht</i>	VCI, TEGEWA, FV Photochemie, IHO: Erklärung zur Reduzierung der Gewässerbelastung durch EDTA (Erklärung 1991)

1994/96	Verzicht auf Großgebäude für Peressigsäure	IHO: Verzicht auf Großgebäude für Peressigsäure: PES
2004	Aktualisierte Fassung	Fassung 2004 Verzicht auf Großgebäude für Peressigsäure: Erweiterung IBC
1996	Selbstverpflichtung der Hersteller von XPS zur Umstellung auf H-FCKW-freie Dämmplatten	VCI
1996	Selbstverpflichtung der chemischen Industrie zur Reduktion der energiebedingten CO2-Emissionen	VCI, siehe auch: Weiterentwickelte Selbstverpflichtung 2001 Selbstverpflichtungserklärung vom VCI auf dem Energiesektor
1997	Selbstverpflichtung der chemischen Industrie zur Erfassung und Bewertung von Stoffen (insbesondere Zwischenprodukte) für die Verbesserung der Aussagefähigkeit	VCI
1997	Selbstverpflichtung zu Mitteln zum Schutz von Holz gegen holzerstörende und holzverfärbende Organismen	VCI, Deutsche Bauchemie, Verband der Lackindustrie
1997	Selbstverpflichtung der Waschmittelhersteller zur Auskunft gegenüber dem Umweltbundesamt über die in Wasch- und Reinigungsmitteln eingesetzten Enzyme	IKW, europäischer Enzymverband AMFEP
1997	Selbstverpflichtung zur Klassifizierung von Textilhilfsmitteln nach ihrer Gewässerrelevanz	TEGEWA
1997	Code Umweltgerechtes Waschen	IKW

1998	Selbstverpflichtung zur Reduzierung schwer abbaubarer Komplexbildner in der Photobranche	CIPHO Chemieverband Imaging und Photo e. V.
1998	Selbstverpflichtung zum Verzicht auf den Einsatz von Alkylphenoletoxylaten (APEO) in Polyacrylamid-Emulsionspolymeren zum Zwecke der Abwasser- und Klärschlammbehandlung	TEGEWA
1999/ 2001	Rohstoffausschlussliste für Druckfarben und zugehörige Produkte, 5. Fassung Oktober 2007	Verband der Mineralfarbenindustrie, Verband der Druckfarbenindustrie
2001	Weiterentwickelte Selbstverpflichtungserklärung der chemischen Industrie im Rahmen der Klimaschutzvereinbarung der deutschen Wirtschaft vom November 2000 mehr	VCI
2001/ 2004	Gemeinsamer Standpunkt zur strafrechtlichen Bewertung der Zusammenarbeit zwischen Industrie, medizinischen Einrichtungen und deren Mitarbeitern	VDGH-MV 08.03.2001, verbindlich für alle VDGH-Mitgliedsfirmen sowie seit 2004 für alle ordentlichen VFA-Mitgliedsunternehmen über die Mitgliedschaft in dem Verein „Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V. (FSA)“, Berlin
2004	Europabio's Core Ethical Values (momentan in Überarbeitung)	DIB
2004	FSA-Kodex zur Zusammenarbeit mit Angehörigen der Fachkreise	verbindlich für alle ordentlichen VFA-Mitgliedsunternehmen über die Mitgliedschaft im FSA Siehe hierzu auch BPI weiter unten

2005	Freiwillige Maßnahmen der deutschen Chemischen Industrie und des Chemiehandels zur Unterbindung der Abzweigung von Chemikalien, die zur illegalen Drogenherstellung missbraucht werden können	VCI, VCH
2005	Selbstverpflichtung zur Registrierung von Klinischen Studien und zur Publikation von Zusammenfassungen der Studienergebnisse	forschende Arzneimittelhersteller in Deutschland (VFA-Mitgliedsfirmen), den europäischen Ländern sowie in den USA und Japan
2007	Selbstverpflichtung zur Reduzierung von Di-isobutylphthalat (DiBP) Ziel: < 300 ppb DIBP/(0,3 mg DIBP per 1 kg Lebensmittel) bis 2010	Industrieverband Klebstoffe
2007	Selbstverpflichtung zur Registrierung von nicht-interventionellen Studien und zur Publikation von Zusammenfassungen der Studienergebnisse	VFA-Mitgliedsfirmen
2008	Gemeinsame Erklärung des BMI und der Verbände VCH, VCI Phagro, ABDA, VDD und ZZF über freiwillige Maßnahmen von Handel und Industrie im Hinblick auf die Veräußerung bestimmter zur Herstellung von Explosivstoffen geeigneter Chemikalien	VCI, VCH, Phagro, ABDA, VDD, ZZF

Selbstverpflichtungen der chemischen Industrie zum **Klimaschutz** finden Sie außerdem [hier](#)

FACHVERBÄNDE IM EINZELNEN:

Die Übersicht der Selbstverpflichtungen des Industrieverbandes Körperpflege- und Waschmittel (IKW) steht auf den IKW-Internetseiten unter www.ikw.org/fileadmin/content/downloads/Schönheitspflege/SP_HP_Freiwillige-Selbstverpflichtungen.pdf zur Verfügung.

Der Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie (BPI) schreibt eine Selbstverpflichtung hinsichtlich der Zusammenarbeit der pharmazeutischen Industrie mit den Fachkreisen satzungsgemäß für diejenigen Mitglieder des BPI vor, die verschreibungspflichtige Arzneimittel in Verkehr bringen. Diese sind laut BPI Satzung verpflichtet, hinsichtlich der lauterer Zusammenarbeit mit den Fachkreisen die Mitgliedschaft in einer Schiedsstelle der freiwilligen Selbstkontrolle zu begründen. Dadurch wird für diese Unternehmen der jeweilige Kodex der Schiedsstelle verbindlich. Derzeit gibt es zwei entsprechende Schiedsstellen mit verbindlichen Kodizes: AKG - Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e. V. und FSA - Freiwillige Selbstkontrolle der Arzneimittelindustrie e. V.

Redaktioneller Hinweis:

Wenn Ihre Selbstverpflichtung in dieser Liste fehlt, schreiben Sie bitte eine entsprechende E-mail an daniel@vci.de

Ihr Ansprechpartner im VCI

Verband der Chemischen Industrie e.V.
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt

Hans F. Daniel
Abteilung Wissenschaft, Technik und Umwelt

069 2556-1503
daniel@vci.de



Verantwortliches Handeln

Der VCI unterstützt die weltweite Responsible-Care-Initiative.
www.responsible-care.de